

© AH3 Architekten

Wohnen an der Stadtmauer

Hauptplatz 2
3580 Horn, Österreich

ARCHITEKTUR
AH3 Architekten

BAUHERRSCHAFT
Kerbler Holding GmbH

TRAGWERKSPLANUNG
Zehetgruber & Laister

FERTIGSTELLUNG
2017

SAMMLUNG
newroom

PUBLIKATIONSDATUM
16. März 2018

Sonderpreis Holzbaupreis Niederösterreich 2018

Mitten im historischen Stadtzentrum von Horn wurde ein Kleinod zu neuem Leben erweckt. Das hofseitige Bestandsgebäude aus der Renaissance wurde behutsam saniert und um einen dreigeschossigen Holzbau erweitert, der die denkmalgeschützte Stadtmauer überragt. Äußerlich gibt sich der elegante, in den Putzfarben mit dem Bestand korrespondierende Baukörper nicht als Holzbau zu erkennen, dabei liegt der Holzanteil des Gebäudes (deckentragende Holzaußenwände) bei 90 Prozent. Der Einsatz vorgefertigter Module erlaubte eine kurze Bauzeit, die holzsichtigen Loggien und Decken unterstreichen den Wohnkomfort in naturnaher Innenstadtlage. Das vorliegende Projekt zeigt, dass der konstruktive Holzbau auch im mehrgeschossigen Wohnbau und im sensiblen historischen Kontext schlüssige und wirtschaftlich vertretbare Antworten bereithält. (Jurytext Holzbaupreis Niederösterreich 2018)

DATENBLATT

Architektur: AH3 Architekten (Johannes Kislinger)
Bauherrschaft: Kerbler Holding GmbH
Tragwerksplanung: Zehetgruber & Laister

Maßnahme: Umbau
Funktion: Wohnbauten

Fertigstellung: 07/2017

Grundstücksfläche: 766 m²
Umbauter Raum: 5.614 m³

NACHHALTIGKEIT

Wohnen an der Stadtmauer.

Der Sonderfall: Ein seit mehr als 10 Jahren leerstehendes Gebäude mitten im historischen Stadtzentrum, direkt am Hauptplatz gelegen wurde wieder zum Leben erweckt.

Das gesamte Bauvorhaben umfasst die Sanierung des bestehenden Gebäudes und die Errichtung des Neubaus an der bestehenden Stadtmauer im südorientierten Hofbereich des Bestandsgebäudes.
Zum Holzbaupreis eingereicht wird der mehrgeschossige Holzwohnbau, der die denkmalgeschützte Stadtmauer überragt.

Die innerstädtische Verdichtung schafft durch den Neubau des dreigeschossigen Holzhauses und durch Sanierung und Umbau des denkmalgeschützten Innenstadtgebäudes einen besonders wichtigen Impuls im historischen Kontext der vom Aussterben gefährdeten Horner Innenstadt.

Die architektonische Gestaltung des Neubaus nimmt die Hakenhof-Form auf. Die Reaktion auf den Renaissancebau des Bestandsgebäudes sind in offenen und halboffenen Teilen ablesbar: So verleihen Geländerform, Fassadenmalerei und Loggien-Ausschnitte dem neuen Gebäude einen klar kontemporären Ausdruck, der jedoch unmissverständlich auf den historischen Kontext Bezug nimmt. Die

Farbauswahl erfolgte in Abstimmung mit dem Bundesdenkmalamt.

Gegen den anfänglichen Widerstand konnte der Bauherr vom Einsatz von Holz aufgrund der Kosten für Errichtung, Betrieb und Rückbau, der nachhaltigen Energiebilanz und der zu erwartenden hohen Raumqualität überzeugt werden.

Holzanteil bezogen auf m³ umbauten Raum 90%.

Konstruktion: Deckentragende Holzaußenwände, in Abstimmung mit dem Brandschutz, rasche Errichtung durch den Einsatz vorgefertigter Module.

Heizwärmebedarf: 28,0 kWh/m²a (Energieausweis)
Endenergiebedarf: 73,0 kWh/m²a (Energieausweis)
Energiesysteme: Fernwärme
Materialwahl: Holzbau

AUSFüHRENDE FIRMEN:

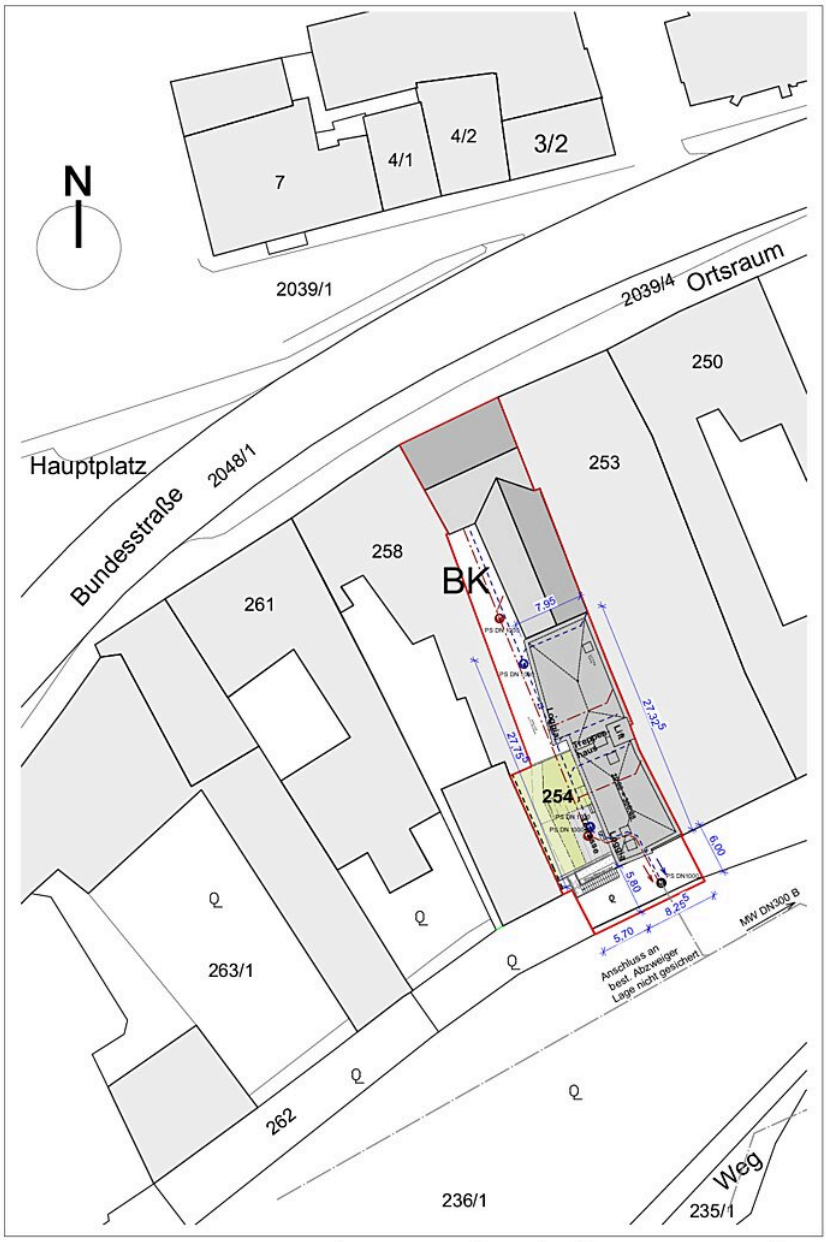
Ausführendes Unternehmen: Ing. W.P. Handler Baugesellschaft m.b.H.

AUSZEICHNUNGEN

Sonderpreis Holzbaupreis NÖ 2019
In nextroom dokumentiert:
Holzbaupreis Niederösterreich 2018, Preisträger

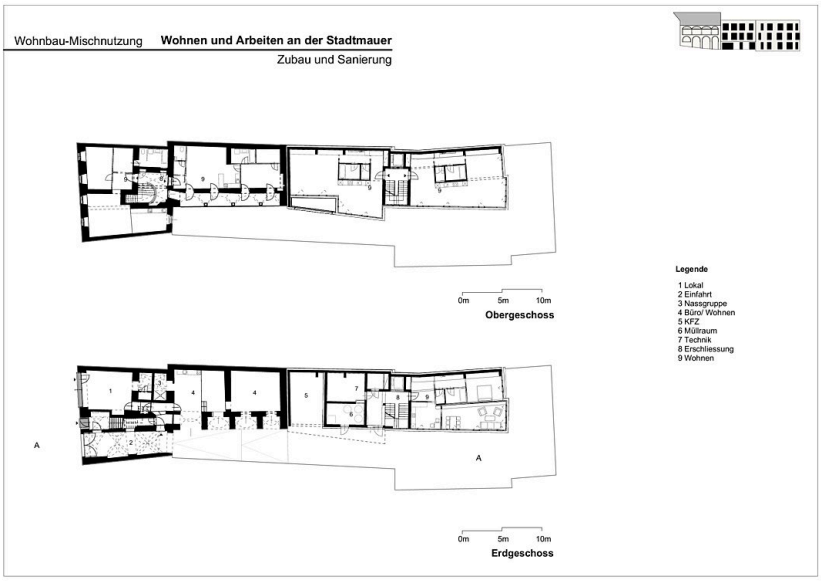
WEITERE TEXTE

Wohnen an der Stadtmauer, ORTE, 19.07.2021



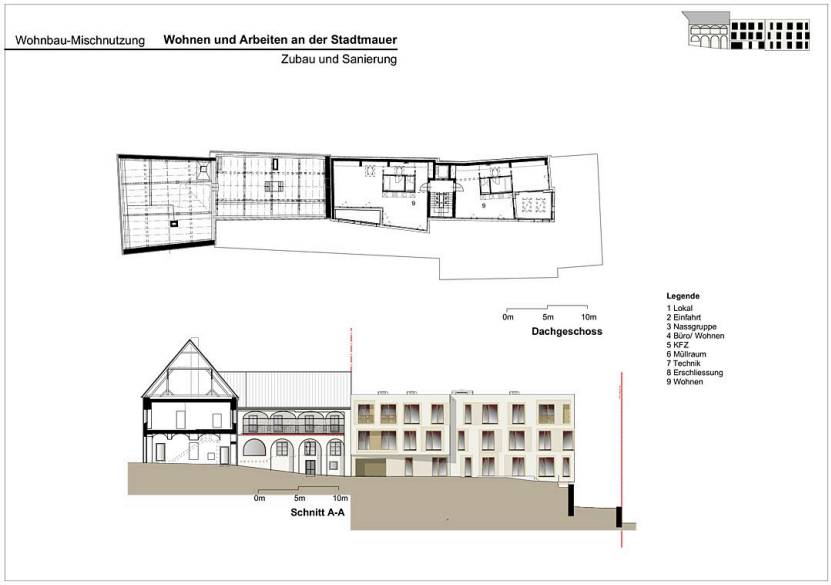
Wohnen an der Stadtmauer

Lageplan

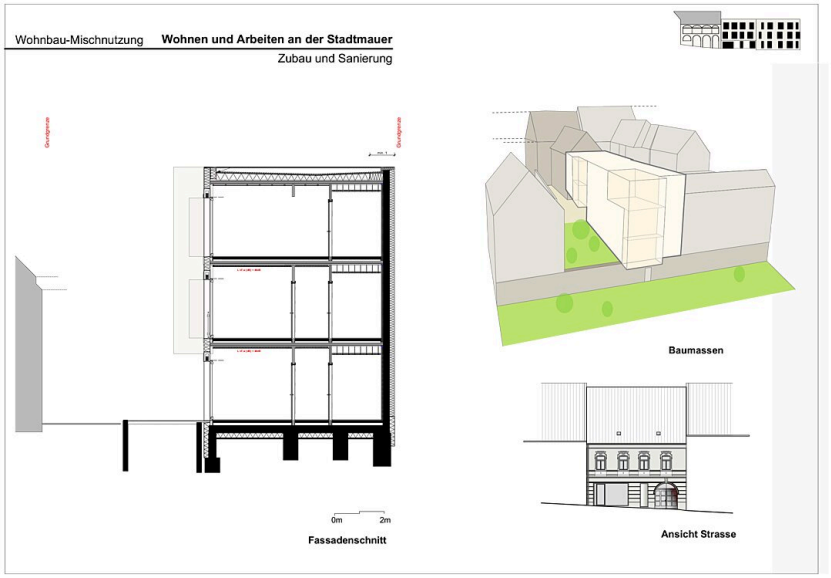


Wohnen an der Stadtmauer

Grundrisse EG, OG



Grundriss DG, Schnitt/Ansicht



Schnitt, Ansicht, Axo